

<input checked="" type="checkbox"/> BOT <input type="checkbox"/> ABB <input type="checkbox"/> Sozpäd	
Erstelldatum: 20.01.2021	Klasse / Berufsfeld: Fachtheorie B/V
Abgabetermin: 01.02.2021	
Zusendung der Lösung nach Möglichkeit per E-Mail	
Kontakt für Rückmeldung E-Mail:	wolfgang.zimmermann@reha-schleusingen.de
Kontakt für Rückmeldung Telefon:	036841 26175
Mitarbeiter Kürzel:	WGZ

<p>Thema:</p> <p>Aufgaben 1.Förderjahr Fachtheorie B/V</p>
<p>Aufgabenstellung:</p> <p>Hallo,</p> <p>anbei ein paar Aufgaben für die nächsten Wochen.</p> <p>Lesen Sie sich die Aufgaben bitte aufmerksam durch und überlegen Sie sich die Lösungen gut.</p> <p>Benutzen Sie zur Lösung der Aufgaben ihre Unterlagen und auch das Internet.</p> <p>Bei Fragen zu den Aufgaben, oder sonstigen Problemen, stehe ich Ihnen natürlich auch gerne, telefonisch oder per Mail, zur Verfügung.</p> <p>Viele Grüße und alles Gute wünscht Ihnen -</p> <p>W. Zimmermann</p>

Ladendiebstahl kostet Einzelhandel Milliarden

Dessous, CDs oder Zigaretten: Ladendiebe klauen alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Der Schaden, den sie damit anrichten, ist gewaltig. 2010 summierte er sich auf 1,9 Milliarden Euro.

Hier ein schneller Griff ins Süßwarenregal, dort ein Paar Jeans in die Tasche gestopft: Im deutschen Einzelhandel sind im vergangenen Jahr Waren im Wert von 3,7 Milliarden Euro verschwunden – fast ein Prozent des Gesamtumsatzes. Das ergab eine Studie des Handelsforschungsinstituts EHI in Köln. Für seine Studie zum Ladendiebstahl im Handel hat das EHI 88 Handelsunternehmen mit insgesamt 15.000 Filialen befragt.

Ladendiebe verursachten mehr als die Hälfte des entstandenen Schadens. Laut der Studie klauten sie Waren im Wert von 1,9 Milliarden Euro. Weitere 22,4 Prozent der Inventurverluste gehen auf kriminelle Mitarbeiter zurück. Auch Lieferanten oder Reinigungspersonal langten zu – ihnen werden 9,3 Prozent der Diebstähle im Einzelhandel angelastet. 16,7 Prozent der Verluste kommen durch Buchungsfehler zustande.

Besonders schlimm ist die Kriminalität im Lebensmittelhandel. Rechnerisch passiert hier jeder 200. Einkaufswagen mit Diebesgut die Kasse. Der durchschnittliche Warenwert pro Diebstahl liegt laut EHI bei 65 Euro. Beliebte Beute sind kleine, aber vergleichsweise teure Artikel wie Rasierklingen, Kosmetik, Zigaretten oder Batterien. „Vor allem in Drogerien werden manchmal mit einem Griff fünf oder zehn Packungen abgeräumt, das ist dann gleich ein hoher Schaden“, sagt Frank Horst, Leiter des Bereichs Inventurdifferenzen beim EHI. In Bekleidungshäusern werden vor allem Jeans und Dessous entwendet, im Elektronikhandel sind es Konsolenspiele und CDs.

07.06.2011 <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,767037,00.html>

Aufgabe:

Beantworten Sie folgende Fragen anhand des abgedruckten Textes:

a) Wie hoch ist der Wert aller gestohlenen Waren und wie viel davon durch Ladendiebstahl?

b) In welcher Branche ist die Diebstahlquote besonders hoch? Wie hoch ist der durchschnittliche Warenwert?

c) Recherchieren Sie: Wie geht der Einzelhandel damit um? Notieren Sie Ihre Ergebnisse.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Preisnachlässe

Ein **Rabatt** ist ein Geldbetrag, der unter bestimmten Umständen vom Verkaufspreis abgezogen wird. Dadurch sinkt der eigentliche Kaufpreis. Man spricht daher oftmals auch von einer **(Kaufpreis-)Minderung** oder von einem **Preisnachlass**. Dieser Preisnachlass soll den Käufer davon überzeugen, bei einem ganz bestimmten Verkäufer zu kaufen und nicht bei der Konkurrenz.

1 Ergänzen Sie den folgenden Lückentext zu den unterschiedlichen Rabattarten sinnvoll.

Begriffe (unsortiert):

Mengenrabatt, Preisnachlässe, reduzieren, Kundenbindungsinstrument, Sommerschlussverkauf, Zeitrabatt, Treuerabatt, Zeitpunkt, Käufer, Geschäftsbeziehungen, Rabattarten.

Rabatte sind _____, die ein Verkäufer einem Kunden gewährt. Dadurch soll der Käufer langfristig an den Verkäufer gebunden werden und auch in der Zukunft benötigte Waren bei ihm bestellen.

Rabatte sind somit ein _____. Häufig werden Rabatte aus bestimmten Gründen gegeben. Je nachdem werden verschiedene _____ unterschieden:

Bestellt ein _____ beispielsweise große Mengen einer ganz bestimmten Ware, spricht

man vom _____. Wenn Käufer und Verkäufer bereits seit einer langen Zeit gute

_____ pflegen, wird der Verkäufer die Treue belohnen und dem Käufer

möglicherweise einen _____ gewähren. Von einem _____ wird

gesprochen, wenn der Käufer innerhalb eines bestimmten Zeitraums oder zu einem bestimmten

_____ Waren bestellt. Von einem derartigen Rabatt hat wahrscheinlich bereits jeder

Gebrauch gemacht: Entweder im Schnellrestaurant, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums ein

Sparmenü zum besonders günstigen Preis angeboten wird. Oder beim _____,

wenn Einzelhändler Platz schaffen für die neue Winterkollektion und die noch vorhandenen Restbestände der

Sommermode _____.

2 Weshalb gewähren viele Verkäufer ihren Kunden einen Rabatt? Notieren Sie Ihre Vermutungen.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

3 Ordnen Sie die unterschiedlichen Begrifflichkeiten den jeweiligen Erklärungen richtig zu.

Begriff	Erläuterung
1) Mengenrabatt	a) Rabatt, den der Käufer erhält, weil dieser schon sehr lange beim Verkäufer einkauft.
2) Rabattsatz	b) Preisnachlass, um den sich der Verkaufspreis einer Ware verringert.
3) Treuerabatt	c) prozentualer Abschlag auf den Verkaufspreis
4) Personalrabatt	d) Rabatt, den der Käufer erhält, sobald seine Bestellung eine bestimmte Abnahmemenge erreicht.
5) Rabatt	e) Rabatt, den z. B. ein Arbeitnehmer erhält, weil er im verkaufenden Unternehmen arbeitet.

4 Berechnen Sie – unter Angabe des Rechenweges – die gesuchte Größe.

a) Die Tecland GmbH kauft bei einem örtlichen Büromöbelhändler Schreibtische für 2 400 Euro und erhält Rabatt über 14 %. Wie viel Euro muss die Tecland GmbH dem Möbelhändler überweisen?

b) Auf eine Lieferung im Wert von 5 240 Euro erhält die Tecland GmbH einen Treuerabatt von 786 Euro. Berechnen Sie den Rabattsatz.

Formel zur Berechnung des Rabattsatzes:

$$\text{Rabattsatz} = (\text{Rabathöhe} \cdot 100) / \text{Warenwert}$$
